

Entlang des Flusslaufes der Saale befinden sich zahlreiche Entlastungsbauwerke, aus denen bei Starkregen mit Regenwasser verdünntes Abwasser aus der Kanalisation direkt in die Saale fließt. Die damit verbundene Belastung des Flusswassers durch Keime geht in der Regel nach wenigen Tagen wieder zurück, weil sie vom fließenden Wasser der Saale weggespült werden. Da sich die Wasserqualität in den letzten Jahren insgesamt verbessert hat, nutzen inzwischen viele Menschen in der Stadt die Saale als Badegewässer. Es ist allerdings davon auszugehen, dass vielen die Risiken, die nach einem Starkregenereignis bestehen, nicht bekannt sind. Daher regt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an, durch geeignete Maßnahmen auf diese Problematik hinzuweisen. Dies kann zum Beispiel durch das Aufstellen von Hinweisschildern oder durch entsprechende Information der Stadtverwaltung an die Medien im Falle einer Kontaminierung geschehen.

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzende